

Bestandesaufnahme zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des gebauten Kulturerbes in der Schweiz

Studie im Auftrag von Domus Antiqua Helvetica und
Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE

Basel, 24. September 2020

bak-economics.com

Inhalt

- Volkswirtschaftliche Aspekte des gebauten Kulturerbes
- Umfrage bei privaten Eigentümer von historischen Wohnbauten
- Datenlage
- Zusammenfassung

Volkswirtschaftliche Aspekte des gebauten Kulturerbes

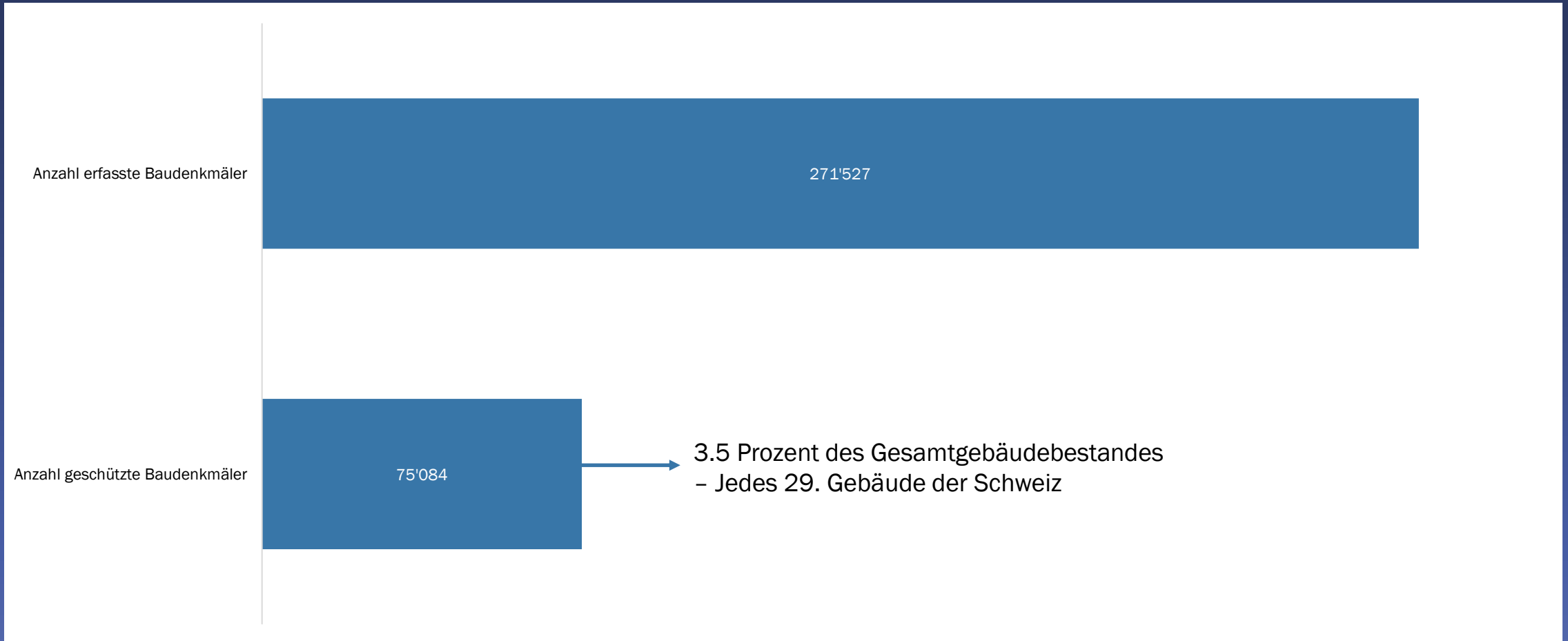
- Neben dem kulturellen und edukativen Wert sind Baudenkmäler auch wirtschaftlich relevant.
- Kultur- und Tourismuswirtschaft:
 - Baudenkmäler prägen Orts- und Stadtbilder und eignen sich für gastronomische und kulturelle Dienstleistungen (Besichtigungen, Konzerte, Theater oder Ausstellungen).
- Bauwirtschaft:
 - Investitionen zur Erhaltung des Kulturerbes lösen Impulse entlang der Wertschöpfungskette der Bauwirtschaft aus.

Umfrage bei privaten Eigentümer von historischen Wohnbauten

- Erhebung der Investitionen der Privaten
- Beteiligung der öffentlichen Hand am privaten Investitionsvolumen
- Hochrechnung der Umfrageergebnisse für die Schweiz nicht möglich. Zu hohe Unsicherheiten bei der Verbreitung von zentralen Charakteristika der Wohngebäude in der Grundgesamtheit.

Jedes 29. Gebäude der Schweiz ist gesetzlich geschützt

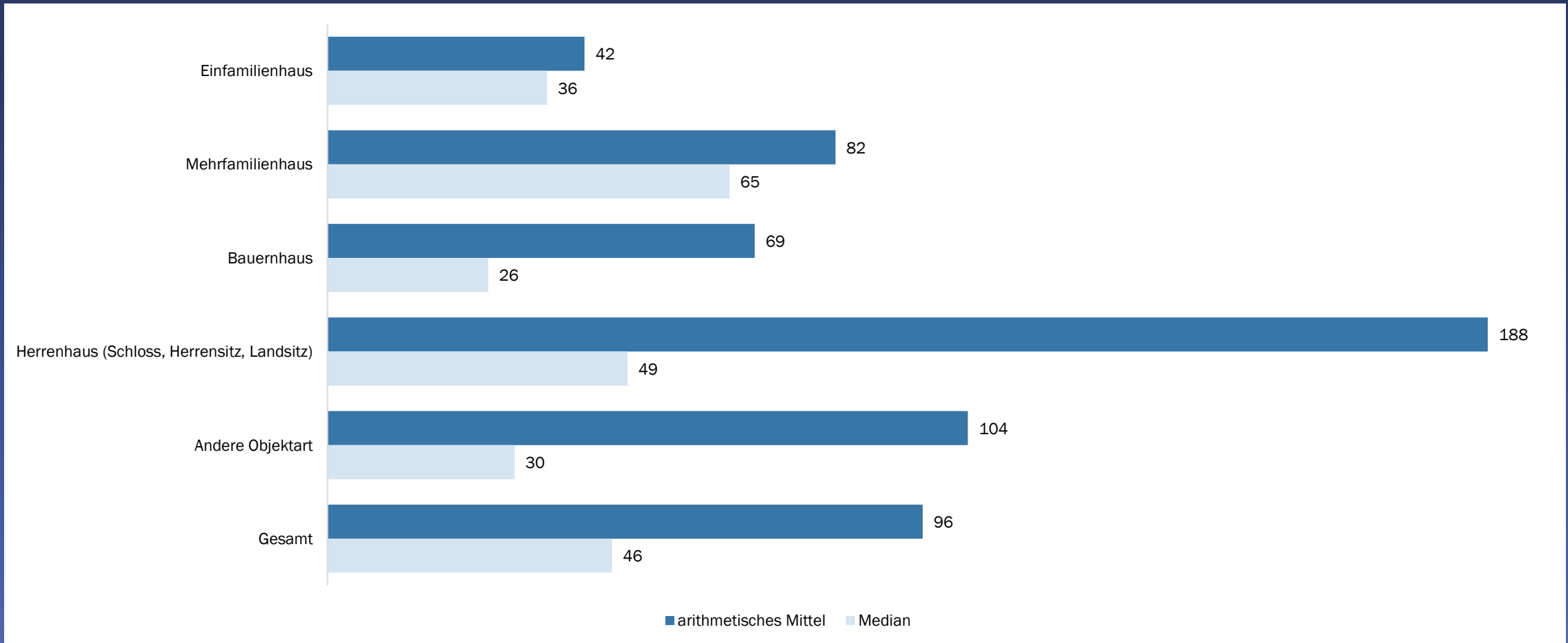
Baudenkmäler in der Schweiz – Stand 2016



Quelle: Bundesamt für Statistik, BAK Economics

Jeder zweite Eigentümer investierte jährlich mehr als 46'000 Franken

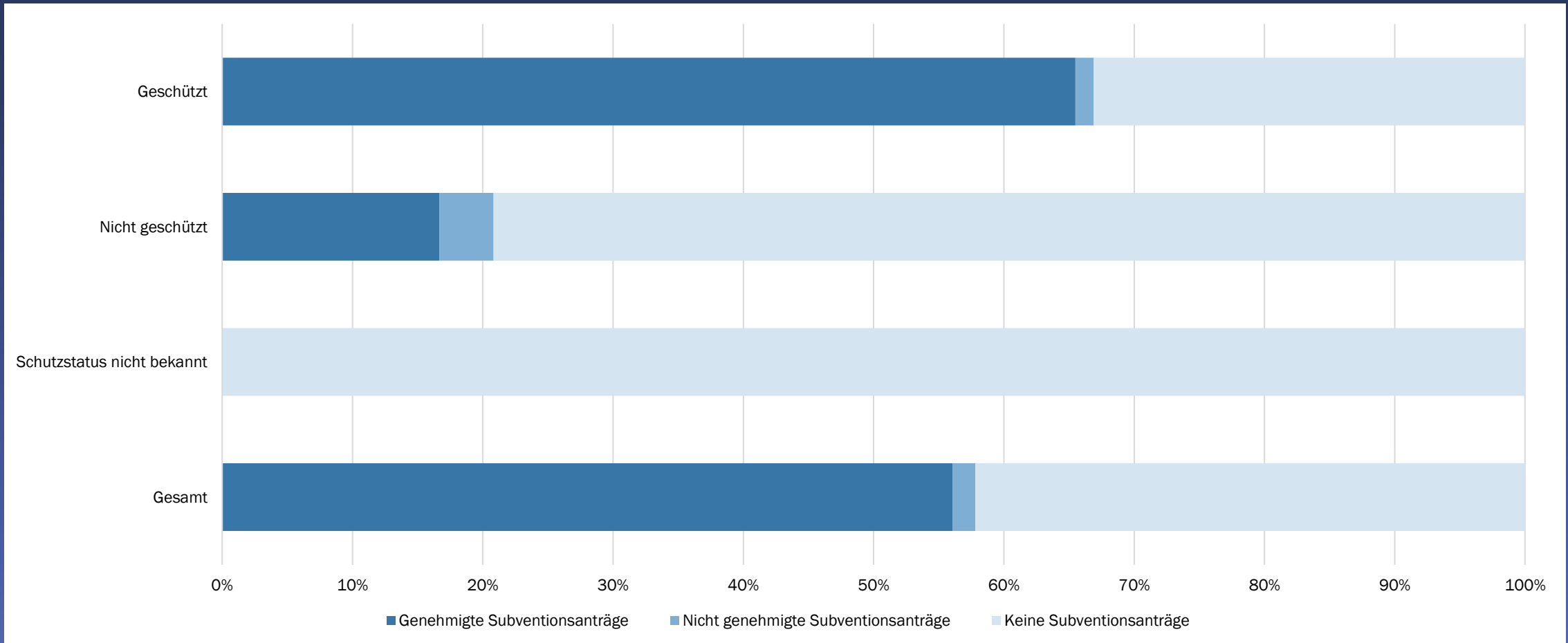
Jährliche Investitionen (werterhaltend + wertvermehrend) nach Objektart in 1000 CHF



Quelle: BAK Economics

Jedes zweite Wohngebäude wurde subventioniert

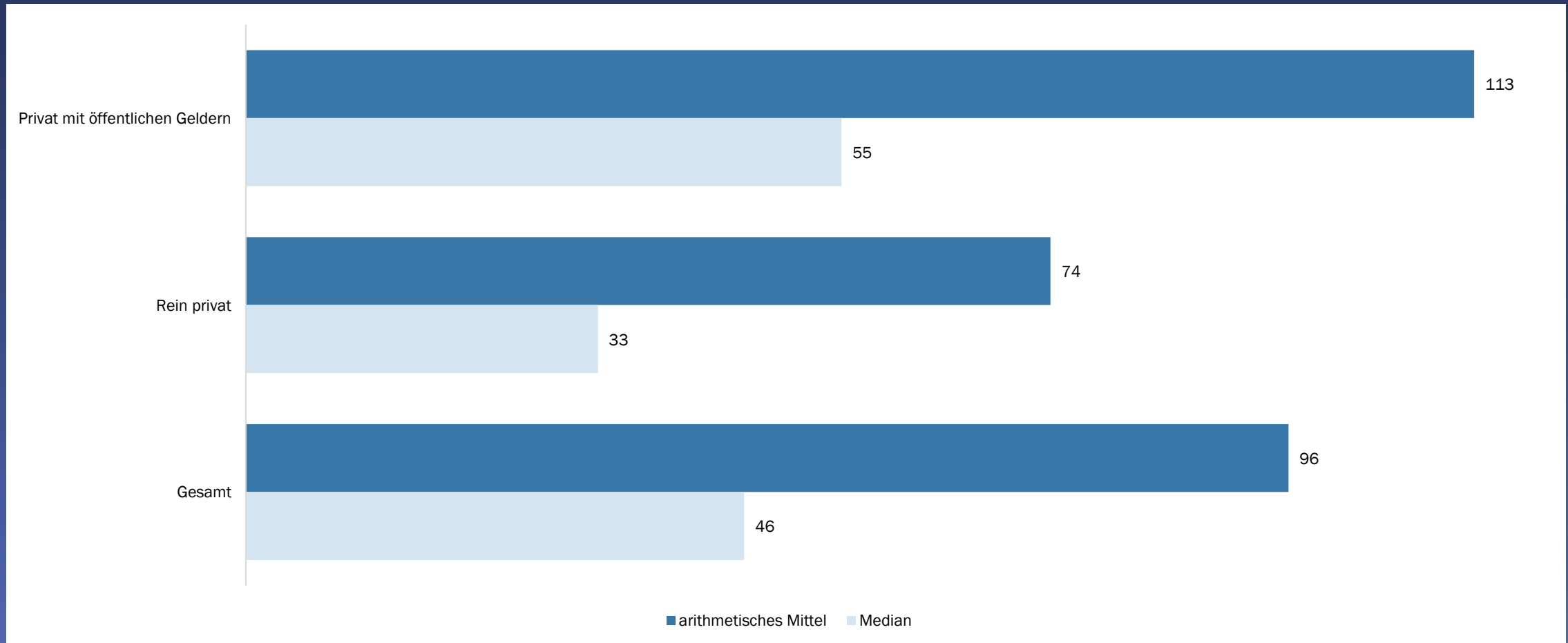
Subventionsantrag nach Schutzstatus in %



Quelle: BAK Economics

Investitionsvolumen war bei subventionierten Bauprojekten höher

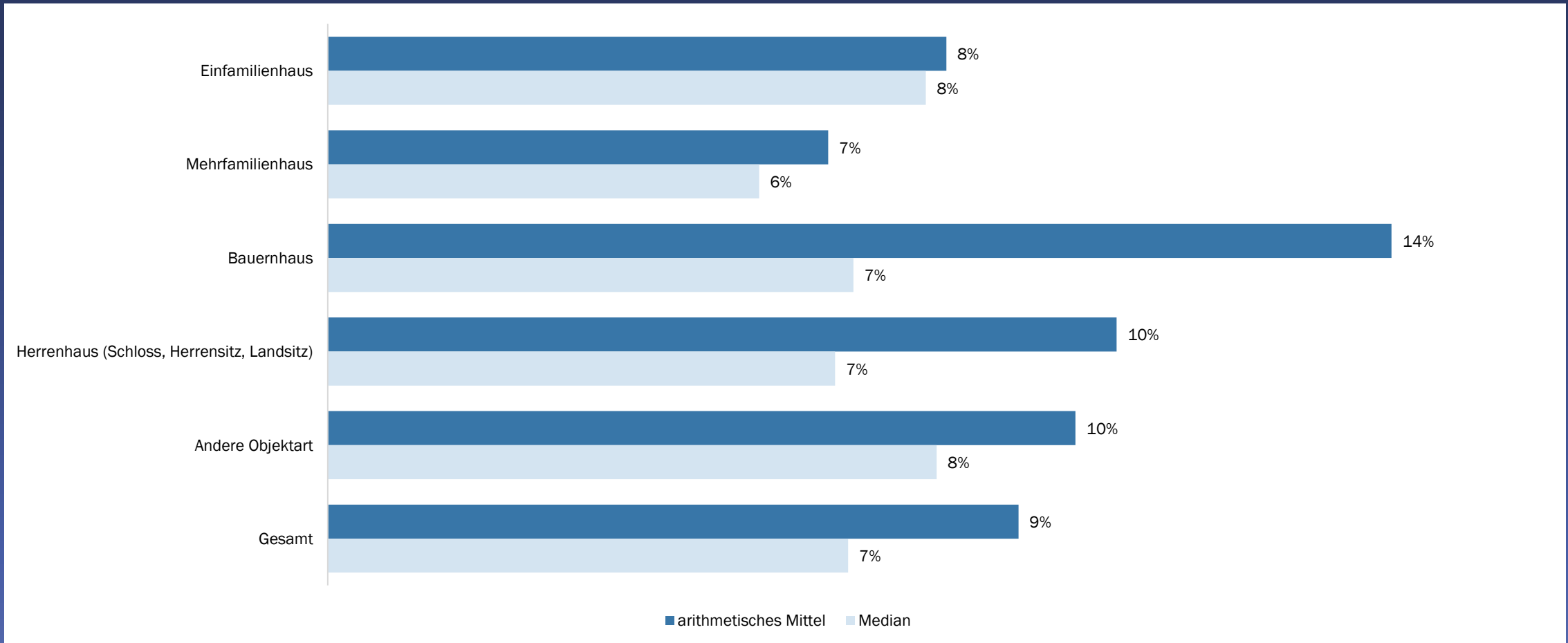
Investitionen nach Finanzierungsform in 1'000 CHF



Quelle: BAK Economics

Jeder elfte Investitionsfranken stammte von der öffentlichen Hand

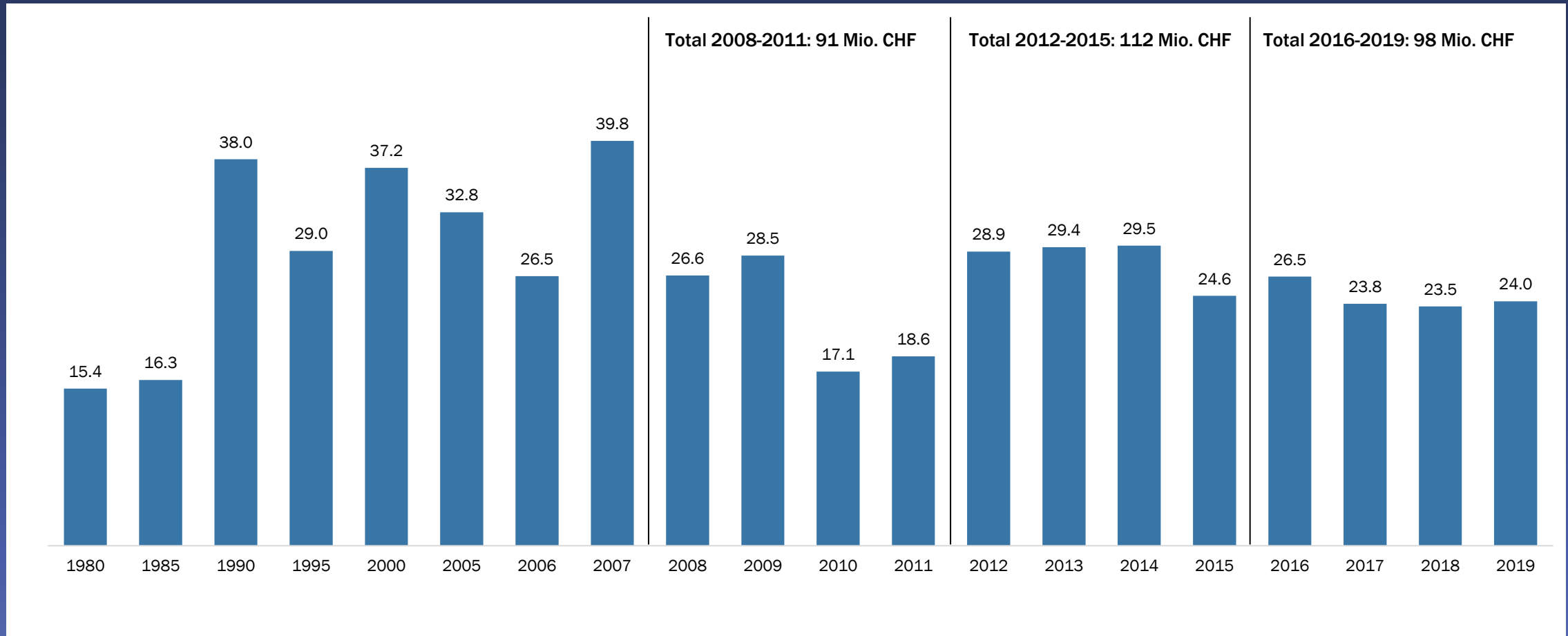
Subventionsanteil an Investitionen nach Objektart in %



Quelle: BAK Economics

Rückläufige Bundessubventionen

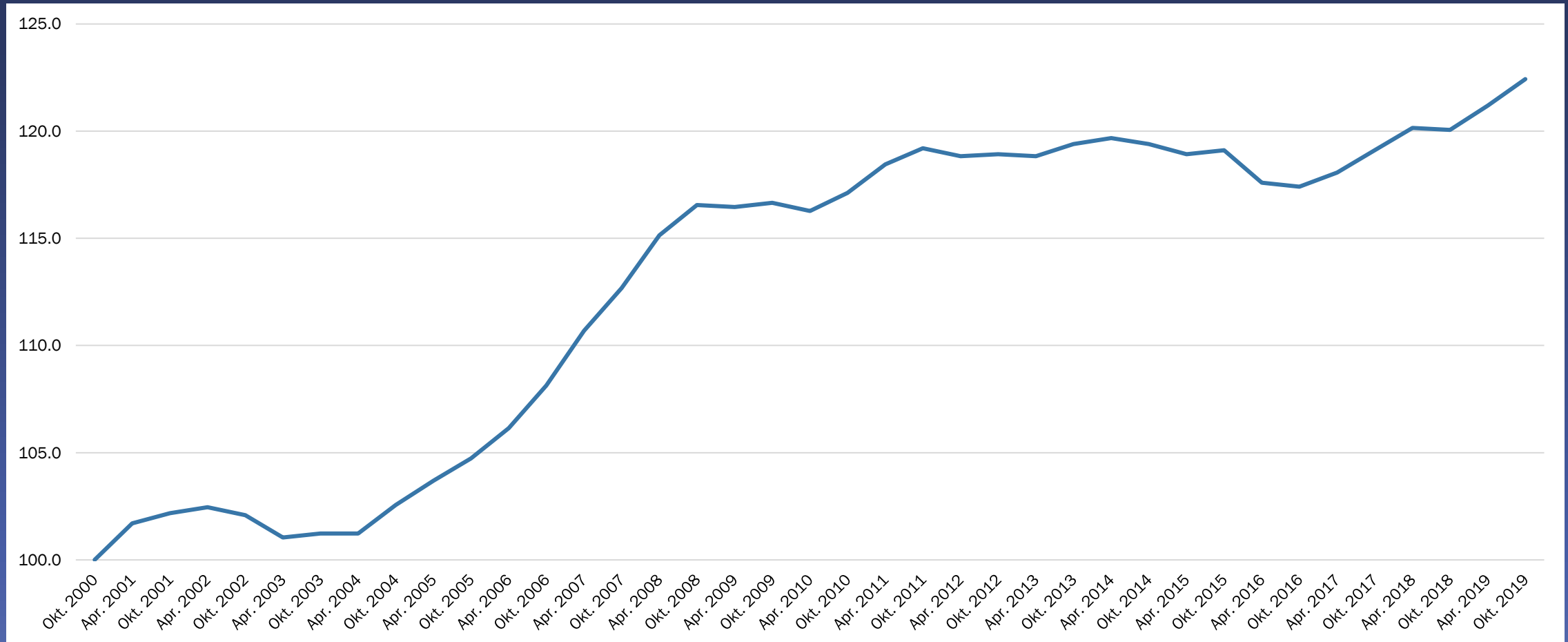
Finanzhilfen des Bundes im Bereich Heimatschutz und Denkmalpflege in Mio. CHF



Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, BAK Economics

Baupreise um 22 Prozent gestiegen

Schweizerischer Baupreisindex - Renovation von Mehrfamilienhäusern. Indexiert Oktober 2000=100



Quelle: Bundesamt für Statistik, BAK Economics

Datenlage

- Strukturdaten:
 - Die zentralen Charakteristika (Gebäudetyp, Grundstücks- und Gebäudefläche) der rund 270'000 erfassten Baudenkmäler sind weitestgehend unbekannt.
 - Als vielversprechender Ansatz zur Verbesserung der Strukturdaten wird die Einführung der Angabe zum Schutzstatus der Gebäude im Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) betrachtet.
- Finanzdaten:
 - Die Kantonsbeiträge werden im Gegensatz zu den Bundesbeiträgen nicht systematisch erfasst. Die Erfassung der Kantonsbeiträge nach national einheitlichen Kriterien durch die kantonalen Fachstellen würde diesbezüglich die Datenlage verbessern.

Zusammenfassung

- Wirtschaftliche Effekte für Bau-, Kultur- und Tourismuswirtschaft
- Substanzielles Engagement der Privaten zum Erhalt des Kulturerbes:
 - Jedes zweite Objekt wurde rein privatfinanziert
 - Bei den subventionierten Objekten – 10 von 11 Investitionsfranken privat finanziert
- Gestiegene Baupreise für Renovationsarbeiten
- Rückläufige Bundessubventionen – nominal und real
- Struktur- und Finanzdaten sind verbesserungswürdig

Auftraggeber

Domus Antiqua Helvetica

Domus Antiqua Helvetica setzt sich für die Erhaltung und die Wertschätzung historischer Wohnbauten ein. Unser Verein hat gegenwärtig gut 1500 Mitglieder. Diese sind Eigentümer oder präsidentive Erben von schützenswerten Wohngebäuden – von Altstadthäusern und städtischen Reihenhäusern über Bauernhäuser oder Chalets bis hin zu Schlössern und Landsitzen.

www.domusantiqua.ch

Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, weckt das öffentliche Interesse am kulturellen Erbe der Schweiz und vertritt die Anliegen der Kulturgütererhaltung gegenüber der Politik.

www.nike-kulturerbe.ch

Ihre Ansprechpartner



Michael Grass

Mitglied der Geschäftsleitung

+41 61 279 97 23

michael.grass@bak-economics.com



Marc Bros de Puechredon

Geschäftsleitung, Vorsitzender

+41 61 279 97 25

marc.puechredon@bak-economics.com